

Editorial

Digitalisierung im Automobilbereich - Produkte und Prozesse auf dem Weg zum autonomen Fahren

Liebe Leserinnen und Leser,

der Wandel zur Informationsgesellschaft stellt auch die Automobilindustrie vor enorme Herausforderungen. Die Digitalisierung sowohl im Fahrzeug als auch der begleitenden Prozesse bietet viele Chancen, birgt aber zugleich auch Risiken. So weckt zum Beispiel das Thema "Autonomes Fahren" große Erwartungen, wirft aber auch zahlreiche neue Fragestellungen auf. Seit 2016 findet an der Technischen Hochschule Wildau jährlich das Automobil Symposium statt, um sich mit diesen und anderen Fragen rund um die Digitalisierung von Prozessen und Produkten im Automobilbereich zu beschäftigen.

Das Automobil Symposium Wildau versteht sich als Diskussionsplattform für Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft, insbesondere für Akteure aus dem Raum Berlin und Brandenburg. Aus dem ersten Automobil Symposium ist beispielsweise die Gründung des proITCar e.V. hervorgegangen, der die Interessen der regionalen Unternehmen der IT- als auch der Automobilzuliefererbranche bündelt.

Das diesjährige Automobil Symposium Wildau beschäftigt sich mit folgenden drei Themenkomplexen:

- Virtualisierung in der Entwicklung software-basierter Funktionen sowie Qualifizierung von Fachkräften im Bereich der Digitalisierung
- Erprobung von autonomen Fahrfunktionen auf realen Teststrecken, Absicherung von Kommunikationsverbindungen autonomer Fahrzeuge durch Einsatz von Blockchain-Technologie sowie Fehlertoleranz solcher Systeme
- Einsatz Mobiler Services (Car2X) für Sicherheitsfunktionen und digitale Bezahldienste für digitale Geschäftsmodelle

Ich wünsche Ihnen interessante Einblicke in diesen spannenden Bereich der Digitalisierung!

Stefan Kubica
Vorsitzender ASW-Programmkomitees



Prof. Dr.-Ing. Stefan Kubica



Prof. Dr.-Ing. Jörg Reiff-Stephan



Prof. Dr.-Ing. Marius Schlingelhof



Prof. Dr. Hagen Ringshausen